

Gästeinformation

Samtgemeinde Uchte



www.uchte-online.de



Inhalt

Geschichte	Seite 3
Kirchen	Seite 4
Mühlen	Seite 5
Sehenswürdigkeiten	Seite 7
Natur	Seite 10
Gästeführung	Seite 12
Kunst und Kultur	Seite 12
Aktiv	Seite 13
Wohnmobil & Camping	Seite 14

Herzlich Willkommen!

Zur Samtgemeinde Uchte (ca. 14.100 Einwohner) gehören die Flecken Diepenau und Uchte und die Gemeinden Raddestorf und Warmßen.

Herausgeber



Samtgemeinde Uchte

Balkenkamp 1 | 31600 Uchte

T 05763 1830

rathaus@sg-uchte.de

www.uchte-online.de

Partner

Mittelweser-Touristik GmbH

Lange Straße 18 | 31582 Nienburg

T 05021 917630

info@mittelweser-tourismus.de

www.mittelweser-tourismus.de





Geschichte

Die Samtgemeinde Uchte liegt im Südwesten des Landkreises Nienburg. Sie grenzt im Süden und Westen an den nordrhein-westfälischen Kreis Minden-Lübbecke.

Zahlreiche Funde von Urnen, Grabhügeln, Steinwerkzeugen und Knüppeldämmen belegen, dass die Gegend im Wesertal bereits rund 8000 v. Chr., also in der mittleren Steinzeit, besiedelt war. Urkundliche Erwähnungen stammen für Raddestorf aus dem Jahre 1029. Warmsen wurde 1096, Uchte 1184 und Laveloh 1232 schriftlich benannt. Besonders Diepenau und Uchte spielen in den Streitigkeiten zwischen den Grafen von Hoya und dem Mindener Bischöfen wegen der strategisch günstigen Lage eine wichtige Rolle. Burgen und Befestigungen wurden errichtet und wieder zerstört, einzelne Teile als Lehen verpfändet und von verschiedenen Herren verwaltet. Uchte war fast 300 Jahre hessisches Lehen. Erst 1816 kamen die zwei Gemeinden zum Königreich Hannover und im Jahre 1866 zu Preußen.

1898 wurden die Steinhuder Meerbahn und die Bahnstrecke Minden - Uchte in Betrieb genommen und 1910 kam die Anbindung Uchtes durch die Reichsbahnstrecke von Rahden nach Nienburg.

Über Jahrhunderte wurde im Großen Moor westlich des Ortes Torf mit der Hand gestochen, der der Bevölkerung als Brennmaterial diente. Ab den 1920er Jahren setzte der industrielle Torfabbau ein, der zur Gründung von vier Torfabbauunternehmen führte. Heute sind im Moor, das seit 2007 unter Naturschutz steht, nur noch zwei Unternehmen tätig.

Ab dem Jahre 2005 wurde der Ort durch das Mädchen aus dem Uchter Moor überregional bekannt, das im Nachhinein Moora genannt wurde. Es handelt sich um eine gut erhaltene, etwa 2650 Jahre alte Moorleiche, deren Überreste in den Jahren 2000 und 2005 beim Torfabbau im Großen Moor gefunden wurden.

(Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/uchte>)



Kirchen

Danieliskirche Lavelshoh

Die Kirche wurde 1640 errichtet. Sie ersetzte eine Strohdachkirche, die zerstört wurde. Den Neubau unterstützte Herzog Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg. Die Orgel wurde 1982 fertiggestellt. Sehenswert sind die Ausmalungen der Kirche.

- Informationen: Kirchstr. 16, 31603 Diepenau, T 05775 224

Kirche Raddestorf

Die Lutherkirche in Raddestorf wurde zwar erst 1926 errichtet, birgt aber eine der ältesten Holzkanzeln Niedersachsens (aus dem 14. oder 15. Jahrhundert - ein Relikt aus dem ehemaligen Kloster Nendorf) und die einzige pneumatische Orgel im Kirchenkreis. Zur Kirchengemeinde gehören die sechs Ortsteile: Dierstorf, Gräsebilde, Harriestedt (mit Kreuzkrug, Bramerloh und Heersekämpfen), Huddestorf, Jenhorst (mit Holze und Kalteschale) sowie Raddestorf mit rund 1200 Gemeindemitgliedern. Lokale Traditionen wie die Gottesdienste zum Johannisfest im Freien und zu Himmelfahrt im Festzelt oder auch das Krippenspiel vor der Kirche führen die Gemeinde auch außerhalb der Kirchenmauern zusammen.

- Informationen: Raddestorf 57, 31604 Raddestorf, T 05765 209

Kirche Uchte

Die Kirche wurde 1821 eingeweiht. Sie ist die dritte nach Vernichtung durch Brände am heutigen Standort. Im Turmraum befinden sich schöne Buntglasfenster von 1923, die zuvor im Langhaus waren. Die beiden Glocken stammen von 1821 und 1844. Die neue Orgel wurde 1972/73 eingebaut. Sie besitzt 22 Register und 1386 Pfeifen.

- Informationen: Kirchstr. 6, 31600 Uchte, T 05763 2274



Martinskirche Essern

Die Kirche wurde 1954 eingeweiht und besitzt ein sehr schönes buntes Fenster. Die Kirche ist mit dem Gemeindehaus und dem Pfarrhaus baulich verbunden.

- ▶ Informationen: An der Kirche 1, 31603 Diepenau, T 05777 248

St. Georgs Kirche Warmsen

Die Kirche wurde 1226 erstmals urkundlich erwähnt. Der Feldsteinbau wurde 1737 durch Fachwerkanbauten erweitert. Sehenswert sind der Altar, der Taufstein, die prachtvollen Kronleuchter und die Weißenborn-Orgel mit 14 Registern von 1961.

- ▶ Informationen: Warmsen 86, 31606 Warmsen, T 05767 223

Kapelle Nordel

Die Kapelle stammt aus dem Jahr 1933 und beherbergt ein sehr schönes Altarkreuz. Die letzte Renovierung wurde 2008 durchgeführt.

- ▶ Informationen: T 05777 248



Die Niedersächsische und die westfälische Mühlenstraße verlaufen durch die Samtgemeinde Uchte. Sie verbinden eine Vielzahl an Wind- und Wassermühlen. Ob Wasser-, Turbinen-, Holländer- oder Turmwindmühle – alle Typen gilt es hier zu bestaunen.

- ▶ Informationen: www.niedersaechsische-muehlenstrasse.de, www.muehlenkreis.de

Wassermühle Harrienstedt

Besonderes Schmuckstück der Gemeinde Raddestorf ist die Wassermühle in Harrienstedt. Weit über die Grenzen hinaus ist die „Woatermöhl“ bekannt. Sie wurde bereits 1583 schriftlich erwähnt, der jetzige Bau stammt aus dem beginnenden 19.



Jahrhundert. Unter-/mittelschlächtiges Wasserrad mit Radhaus, Schrotgang funktionsfähig, Feinmahlgang, Pell- oder Graupengang. Nach Ende der kommerziellen Nutzung 1957 erwarb die Gemeinde Raddestorf im Jahre 1988 die Gebäude samt dem umliegenden Gelände mit sechs Hektar Erlenbruchwald und Stauteichen. Mit öffentlicher Unterstützung restauriert, wird sie von den Mitgliedern des Heimatvereins "Waternöhln" gepflegt und der interessierten Öffentlichkeit an Mahl- und Backtagen gerne zugänglich gemacht. Der Heimatverein führt im Sommerhalbjahr regelmäßige Schau- und Backtage durch.

In der Wassermühle Harrienstedt können sich Hochzeitspaare trauen lassen und mit ihren Gästen das tolle Ambiente des umliegenden Geländes mit den Stauteichen und dem Erlenbruchwald genießen. Nach der Trauung bietet die Wassermühle eine einmalige Kulisse für Ihre Hochzeitsfotos.

► Informationen: Am Rottbach, Harrienstedt 81, 31604 Raddestorf, T 05765-1408

Windmühle Lavelshoh

Galerieholländermühle von 1871, Technik vorhanden (heute im Privatbesitz, nur Außenbesichtigung möglich.)

► Informationen: Hauptstr. 2, 31603 Diepenau

Wall-Holländer-Mühle Mösloh

1860 errichtete Wall-Holländer-Mühle mit Windrose und Segelflügeln, zwei Mahlgänge, ein Sägegatter und Pellgang, funktionsfähig; nach umfangreicher Sanierung mit dem Preis für Denkmalpflege der Niedersächsischen Sparkassenstiftung ausgezeichnet; Schauplatz kultureller Veranstaltungen.

► Informationen: Mösloh, 31606 Warmßen

Gräpersche Windmühle Hoyersförde

Im Jahre 1861 wurde die Windmühle durch Karl-Dietrich Gräper erbaut. Es handelt sich um eine „Turmholländer Windmühle mit Galerie und Windrose“ mit vier Mahlgängen. Nach



einigen Jahren wurde der „Göpel“ durch Windkraft ersetzt. Da die Windkraft oft nicht ausreichte, wurde 1923 ein Benzolmotor mit Wasserkühlung eingebaut. Als 1934 die Stromversorgung ausgebaut wurde, wurde zusätzlich ein Schrotgang mit Elektromotor angelegt. Da sonst kein Platz war, musste die Ölmühle demontiert werden. Außer der Ölmühle sind die ganzen Einrichtungen noch vorhanden. Seit 1963 ist die Windmühle nicht mehr in Betrieb. Von 1994 bis 1998 wurden an der Mühle umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Dadurch ist die Mühle heute wieder voll funktionstüchtig.

► Informationen: Hoyersförde, 31606 Warmsen, T 05763 18336

Sehenswürdigkeiten

Gehannfors Hof in Warmsen

Der Gehannfors Hof wurde 1859 erbaut. 1993 wurde er per Schenkungsvertrag an die Samtgemeinde Uchte übereignet. In vielen aufwändigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen wurde der Hof umfassend restauriert. Das Haupthaus, das Heuerlingshaus, das Backhaus, die Scheunen und viele weitere Nebengebäude können besichtigt und von Besuchergruppen für Veranstaltungen genutzt werden. Eine große Sammlung von alten Maschinen und Geräten gehört ebenfalls zum Hof. Mehrfach im Jahr finden auf dem Hof verschiedenste Veranstaltungen, wie Backtage, das Erntefest, das Oldtimertreffen und das Kinderfest, statt. Außerdem befindet sich hier ein Haltepunkt der Museumseisenbahn.

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Neben dem umfangreichen Kulturprogramm bietet der Gehannfors Hof die perfekte Lokation für Ihre standesamtliche Trauung. Das authentisch eingerichtete Trauzimmer bietet Platz für ca. 25 Personen.

► Informationen: Bohnhorster Str. 12, 31606 Warmsen, T 05763 18336, www.gehannfors-hof.de



Foto: Gehannfors Hof

Museumsbahn Rahden-Uchte

Der „Rahdener Schienenbus“ verkehrt ab Mitte Mai einmal monatlich zwischen Uchte und Rahden. Fahrräder werden kostenfrei mitgenommen. Weiterhin gibt es Sonderfahrten in verschiedene Ortschaften, bei denen Pickert, Kaffee oder Schlachteplatte angeboten werden. Im historischen Hochzeitsbahnhof in Lavelosloh ist ein liebevoll eingerichtetes Trauzimmer entstanden. Damals diente die 58,8 km lange Gesamtstrecke vor allem dem lokalen Personenverkehr und speziell dem Transport von Kohle, landwirtschaftlichen Gütern und Torf. Mit dem Rückgang der Landwirtschaft und der zunehmenden Motorisierung wurde diese Strecke endgültig im Jahre 1996 stillgelegt. Geblieben ist die rund 25 Kilometer lange Strecke zwischen Rahden und Uchte, die heute von der Museumsbahn mit ihren historischen Triebwagen in rund einer knappen Stunde befahren wird. Es geht durch schöne und ruhige Parklandschaft mit vielen alten Bauernhöfen, vorbei an grasenden Viehherden, die sich auch durch das häufige Pfeifen des Zuges nicht aus der Ruhe bringen lassen. Unterwegs wird mehrmals gehalten und es besteht die Möglichkeit, zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf gut ausgebauten Wegen die reizvolle Umgebung zu erkunden.

► Informationen: Eisenbahnstraße 3, 32369 Rahden, T 05771 3304, www.museumsbahn-rahden.de

Hochzeitsbahnhof Lavelosloh

In dem 1909 erbauten Bahnhofsgebäude können sich Hochzeitspaare nach vollständiger Renovierung das Ja-Wort in ganz besonderer Atmosphäre geben: Buchen Sie die Museumseisenbahn von Rahden oder Uchte und reisen Sie mit Ihrer ganzen Hochzeitsgesellschaft im historischen Triebwagenzug an. Natürlich ist unterwegs für Ihr leibliches Wohl gesorgt! Die Standesbeamtin erwartet Sie zur Trauung im renovierten Güterschuppen, in dem allerlei über die Eisenbahn und die Strecke Rahden-Uchte zu sehen ist. Nach der Trauung im Bahnhof organisiert der Heimatverein Lavelosloh gerne Ihren Sektempfang.

► Informationen: Am Bahnhof 6, 31603 Diepenau, T 05775 9661802



„Grüner Jäger“

Der „Grüne Jäger“, ein kleines Fachwerkhaus im Staatsforst Großes Holz in Darlaten, stammt aus dem 18. Jahrhundert und war bis etwa 1920 Domizil der Holzfäller des Staatsforstes. Danach wurde es bis 1977 von dem Ehepaar Neidler bewohnt. 1975 begannen gezielt Versuche zur Erhaltung des „Grünen Jägers“ in Darlaten. Um das Gebäude vor dem Verfall und dem Abriss zu bewahren, hat es der Verkehrsverein Altes Amt Uchte im Jahre 1977 in seine Obhut genommen. Das einzige historische Gebäude in Darlaten war nicht mehr zu retten. Eine Renovierung kam aus Kostengründen nicht in Frage. So entschloss man sich zu einem Neubau, der jedoch am alten Platz erfolgte. 1992 erfolgte die offizielle Einweihung. Seitdem ist die Schutzhütte an der Straße nach Darlaten (mit einem Parkplatz und einer Grillanlage) ein beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen durch Wald und Moor.

- Informationen: Darlaten, 31600 Uchte, T 05763 1342

Die Insel in Darlaten

Im Staatsforsten in der Nähe vom „grünen Jäger“ befindet sich „Die Insel“, eine Verteidigungsanlage aus dem 19. Jhd. In dieser Zeit kontrollierte Preußen mehrere Gebiete in der Umgebung. Eine Gruppe königlich-hannoverscher Soldaten versteckte sich damals in der Anlage. Sie wollten sich zur Hauptarmee in Göttingen durchschlagen. Ihr Ziel konnten Sie jedoch nicht mehr erreichen, da Hannover eine Provinz Preußens wurde. Die Soldaten ergaben sich schließlich ihrem mächtigen Gegner. Die Anlage wurde seitdem weitgehend gut gepflegt. Sie besteht heute aus einem kleinen Gemäuer aus Feldsteinen und einem runden Graben.

- Informationen: Darlaten, 31600 Uchte, T 05763 942230



Jüdischer Friedhof Fiefhusen, Diepenau-Lavelshoh

Die Gräber sind in zwei langen Reihen angelegt, 27 Grabstätten sind erkennbar. Die älteren Steine stehen im hinteren Teil, aus den Reihen herausgerückt ist das Grabmal eines Kindes.

- ▶ Informationen: Fiefhusen 5, 31603 Diepenau

Jüdischer Friedhof Hammer Dresch

Sehr versteckt liegt der Friedhof der jüdischen Gemeinde im Osten des Ortes. Heute sind noch 34 Grabsteine, einer davon als Fragment erhalten. Weitere acht Steine wurden nach dem 2. Weltkrieg für sowjetische Kriegsgefangene gesetzt. 2015 wurde die Mauer in Richtung Hannoversche Straße restauriert und ein Tor wurde eingebaut, welches den direkten Zugang zum Friedhof ermöglicht.

- ▶ Informationen: Hammer Dresch 2, Uchte

Natur

Moor und Moora

Ausgedehnte Hochmoore zählen zu den herausragenden Landschaftsteilen in der südlichen Mittelweser-Region (Großes Moor bei Uchte, Hohes Moor bei Steyerberg, Rehburger Moor, Lichtenmoor). Im Kernbereich wird meist noch großflächig industriell Torf gewonnen. Bereits heute sind weite Gebiete wieder der Natur zurückgegeben. Wollgras fruchtet im Mai, Torfmoose wachsen auf gespeichertem Wasser und im frühen Morgennebel ruft der Kranich. Im Großen Moor bei Darlaten wurde die 2650 Jahre alte Moorleiche „Moora - das Mädchen aus dem Uchter Moor“ - gefunden.

Uchter Moorbahn und Moorerlebniszentrum

Mit einer Gesamtlänge von 9,5 km verfügt die Moorbahn im Großen Uchter Moor über das längste Streckennetz ähnlicher



Bahnen in Niedersachsen. Sie fahren unbeschwert mit der Bahn durch das 3263 Hektar große Naturschutzgebiet und lernen das Moor auf der etwa 2-stündigen Fahrt einmal anders kennen. Entlang eines Erlebnispfades sind 13 Stationen eingerichtet, wo sich die Besucher über Moor, Torf, Fauna, Flora und Naturschutz informieren können. Start ist der Bahnhof in Essern (sonntags, April bis Oktober). Hier befindet sich auch das Informationszentrum „Tor zum Moor“. Die Ausstellungen vermitteln Erläuterungen und Schaustücke zum Thema Moor und Torf. Als archäologische Sensation hat das „Große Uchter Moor“ nach ca. 2650 Jahren die bislang älteste Moorleiche Nordwestdeutschlands, „Moora“ das Mädchen aus dem Uchter Moor, freigegeben. Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege hat in mehrjährigen Forschungen vieles zur Person Moora, über ihre Umwelt und ihren Lebensraum erfolgreich erforscht.

► Informationen: Osterloher Straße 22, 31603 Diepenau,
T 05777 961385, www.moorbahn-uchter-moor.de

Kranichbeobachtungsturm Darlaten

Kraniche „live“ zu sehen, ist immer wieder ein Erlebnis. Für erfolgreiche Kranichbeobachtungen sind in der Diepholzer Moorniederung gute Voraussetzungen gegeben. Aber die Vögel sind Störungen gegenüber sehr empfindlich. Deswegen konnte im Großen Uchter Moor in der Ortschaft Darlaten an einer besonders attraktiven Stelle ein Beobachtungspunkt eingerichtet werden. Dort bestehen beste Möglichkeiten sich den Tieren zu nähern, ohne sie unnötig zu stören. Ein weiterer Aussichtsturm steht in Warmsen.

Landschaftssee Uchte mit Rodelberg

Der 1999 fertiggestellte Landschaftssee in Uchte ist ein beliebtes Ausflugsziel in der Samtgemeinde Uchte. Der Rodelberg und ein 3 Kilometer langes Wegenetz rund um das Seenareal lädt Radfahrer, Jogger, Nordic Walker und Spaziergänger zum Verweilen und Entspannen ein. Von einem Beobachtungshügel haben Interessierte die Möglichkeit die Vogelwelt im Seebereich



TIPP: Die Samtgemeinde Uchte liegt an der Niedersächsischen Spargelstraße. Sie verbindet auf einer Länge von 750 km die niedersächsischen Spargelanbaugebiete. Überregional bekannt ist der Nienburger Spargel.

► Informationen: T 05136 898110, www.spargelstrasse.com, www.nienburger-spargel.de

zu genießen. Bei schönem und klarem Wetter kann man vom Rodelberg die gesamte Umgebung bis hin zum Wiehengebirge überblicken.

► Informationen: Zum See, 31600 Uchte, T 05763 1830

Landschaftssee Lavelshoh

► Informationen: Kirchstraße / Hiller Weg, 31603 Diepenau

Findlinge in Hauskämpfen und Uchte („Alter Schwede“)

► Informationen: Samtgemeinde Uchte, T 05763 1830

Gästeführung

Fahrt mit der Moorbahn

Der Natur auf der Spur (Führung rund ums Moor)

► Informationen: Osterloher Str. 22, 31603 Diepenau, T 05777 961385, www.moorbahn-uchter-moor.de

Kunst und Kultur

Skulptur: Der Spielmann (Emil Mrowetz), vor dem Bürgerhaus – Färberplatz, 31600 Uchte
Darstellung eines Flötenspielers und der ihm lauschenden Kinder. Im Obergeschoss des Bürgerhauses befinden sich diverse Skulpturen und Bilder dieses Künstlers als Schenkung.

Skulptur: Das Gespräch (Emil Mrowetz), vor dem Rathaus – Balkenkamp 1, 31600 Uchte



Hundedenkmal Schamerloh, Gemeinde Warmsen
Einzigartig ist ein „Hundedenkmal“, das von der dankbaren Jägerschaft den treuen Vierbeinern gewidmet wurde.

Aktiv

Rund ums Wasser

Freibad Großenvörde

Rutsche, Ein-Meter-Sprungbrett, Babybecken, Spielplatz, Liegewiese, Kiosk

► Informationen: Großenvörde 63, 31606 Warmsen, T 05767 941242, www.uchte-online.de

Hallenbad Essern

Lehrschwimmbecken

► Informationen: Schulweg 1, 31603 Diepenau, T 05763 1830, www.uchte-online.de

Hallenbad Warmsen

Lehrschwimmbecken

► Informationen: Rotdornweg 5, 31606 Warmsen, T 05767 1224, www.uchte-online.de

Freibad Uchte

Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Babybecken, Einbahnrutsche und Breitwellenrutsche, Wasserspielgeräte, Liegefläche, Kiosk, Ein-, Drei- und Fünf-Meter-Sprungturm

► Informationen: Hammer Kirchweg 2, 31600 Uchte, T 05763 465, www.uchte-online.de

Badestelle Glissen-Kleinenheerse

Der ca. 6 ha große Baggersee ist ein Gewässer und befindet sich nordöstlich des Ortsteiles Glissen der Gemeinde Raddestorf linksseitig der Weser. Die Badestelle ist flachabfallen bis ca. 8 m Wassertiefe, Parkplätze, Liegewiese, Toiletten

► Informationen: Kleinenheerse 16, 31604 Raddestorf, www.uchte-online.de



Radfahren und Wandern

Die Samtgemeinde Uchte ist an das ausgeschilderte Radwegnetz des Landkreises Nienburg/Weser und der Mittelweser-Region angeschlossen. Die Tour „Rund ums Große Moor“ (37 km) verläuft in der Samtgemeinde. Weiterhin verlaufen die Radfernwege Große Weserlandroute (200 km) und eine Nebenroute der Westfälischen Mühlenstraße (320 km) durch das Gebiet der Samtgemeinde Uchte.

Große Weserlandroute (ca. 200 km)

Lernen Sie die südliche Mittelweser-Region beidseitig der Weser zwischen dem Mühlenkreis Minden-Lübbecke im Süden, dem Steinhuder Meer im Osten sowie der Stadt Nienburg/Weser im Norden näher kennen. Allerlei Sehenswürdigkeiten – Übernachtungseinrichtungen und gastronomische Erlebnisse liegen an der Strecke.

Ein **Rundwanderweg** mit einem Beobachtungsturm startet in der Nähe des Informationszentrums „Tor zum Moor“ in Essern und führt durch einen kleinen Teil des Moores. Informationstafeln mit Übersichtsplänen stehen am Wegesrand (s. Faltblatt Uchter Moorbahn).

Im Rathaus der Samtgemeinde gibt es kostenfreie Faltblätter mit Karten zu den Radtouren. Die Radtouren können im Internet unter www.mittelweser-tourismus.de und unter www.mittelweser.nolis-navigator.de aufgerufen und auch als Tourenflyer ausgedruckt werden. Weiterhin stehen die Touren auch im gpx-Format zum Import in GPS-Geräte zur Verfügung.

Wohnmobil & Camping

Wohnmobilstellplatz Uchte

3 Stellplätze mit Ver- und Entsorgungsstation, Stromsäule mit 8 Anschlüssen

► Informationen: Färberplatz, 31600 Uchte, T 05763 1830, www.uchte.de



Wohnmobilstellplatz am Hochzeitsbahnhof Diepenau

5 Stellplätze mit Ver- und Entsorgungsstation (ST-SAN), Stomsäule mit 8 Anschlüssen

► Informationen: Am Bahnhof 3, 31603 Diepenau, T 05763 18336, www.uchte.de

Wohnmobilstellplatz „Am Tor zum Moor“

8 Stellplätze, Stellplatz/Nacht: 9 € inkl. Ver- und Entsorgung

► Steinbrinker Straße 8, 31603 Diepenau, Tel.: 05777-290

Moorcamp in Warmsen (Camping- und Wohnmobilstellplatz)

Es handelt sich um einen ruhigen, parkähnlich angelegten Campingplatz inmitten von Wiesen, Wäldern und am Rande des Großen Uchter Moores.

12 Touristenplätze, Stellplatz/Nacht: 7,50 € zzgl. 4,50 pro Person/Nacht inklusive Dusche, Wasser, Entsorgung

Ausstattung: Strom, Abwasser-/Frischwasseranschlüsse, Fahrradverleih, Kinderspielplatz, Hunde erlaubt

► Informationen: Birkenbusch 50, 31606 Warmsen, T 05767 9438655, www.moorcamp.de

Campingplatz Block in Großenvörde (Naturcampingplatz)

Naturcampingplatz in absoluter Ruhe und Natur. Badeanstalt, Sportanlagen mit Tennisplatz, Reiterhof und Gastronomie in unmittelbarer Nähe.

6 Touristenplätze, Stellplatz/Nacht: 5 € inkl. 2 Personen

Ausstattung: Strom, Entleerung von Abwasser- und Fäkal tanks, Hunde erlaubt

► Informationen: Großenvörde 32, 31606 Warmsen, T 05767 1681

Ferienhof BrinkOrt (Bauernhof-Campingplatz)

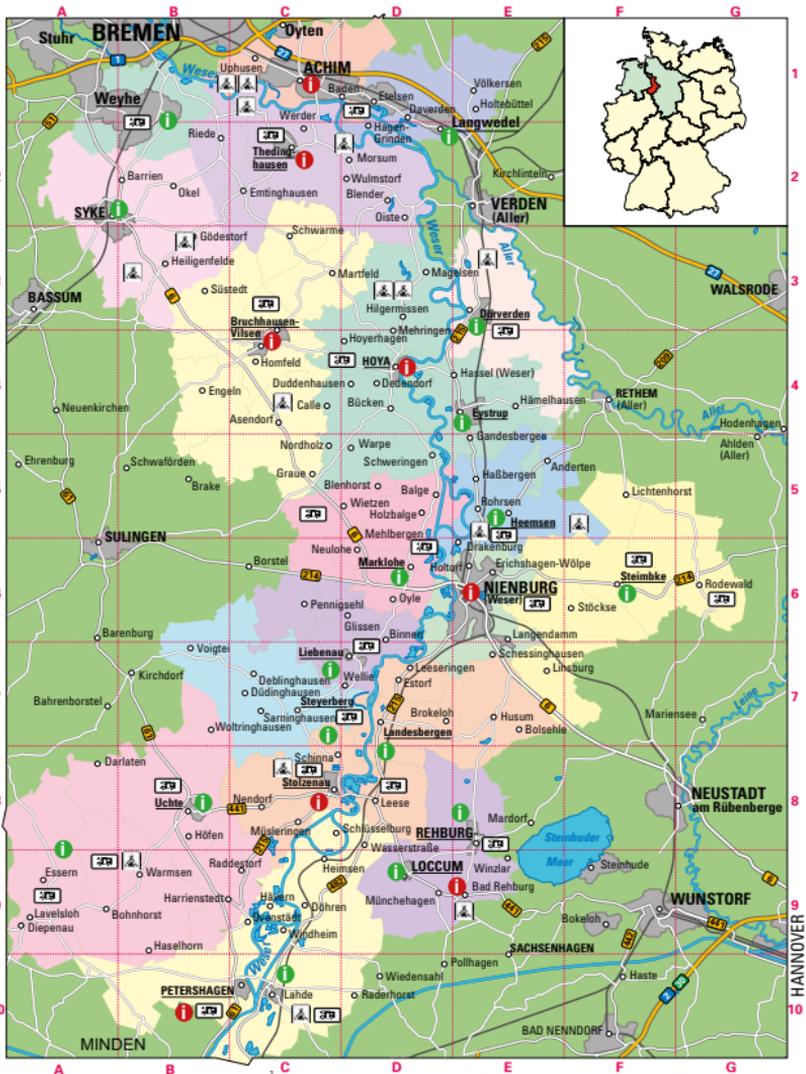
Microcamping-Ferienhof mit Café auf einem alten Bauernhof.

5 Stellplätze, Stellplatz/Nacht: 10,50 € zzgl. 4 € pro Person/Nacht inkl. Dusche, Wasser, WLAN

Ausstattung: Strom, Hunde erlaubt

► Informationen: Brinkort 1, 31606 Warmsen, T 0171 5491032, www.brinkort.de

Mittelweser-Region



LSLN - Landesamt für GeoInformation und Landesvermessung Niedersachsen 2019



Mittelweser
Region

*Die Entdecker
Karte*

kostenfrei

www.mittelweser-tourismus.de

MITTELWESER

MITTELWESER

9,95 €



Mittelweser-Touristik GmbH
 Lange Str. 18
 31582 Nienburg
 Tel. (05021) 917 63-0
 info@mittelweser-tourismus.de
 www.mittelweser-tourismus.de